

Richtlinien zur Erstellung von Inhalten für Influencer:innen

Die nachfolgenden Richtlinien werden bereitgestellt, um Influencer:in zu unterstützen, häufig auftretende Probleme bei der Erstellung von Inhalten zu vermeiden. Diese Liste stellt keinen Anspruch auf Vollständigkeit und ist nur als Orientierungshilfe zu verwenden.

- Inhalte müssen sozial verantwortlich sein. Sie dürfen keinen Schaden oder Straftatbestand verursachen und keine politischen Erklärungen beinhalten.
- Sie dürfen nicht Mitbewerber oder ihre Produkte zum Gegenstand haben. Sie dürfen nicht andere Marken zum Gegenstand haben, es sei denn, dies geschieht in direkter Beziehung zum Kunden, zum Projekt oder zu der Bewertung des Kundenprodukts.
- Sie müssen Ihre ehrliche Meinung über das Produkt, dessen Verwendung und Ihre persönliche Erfahrung damit bereitstellen. Sie dürfen nicht erklären, dass Sie das Produkt benutzt haben, wenn dies nicht der Fall ist. Sie dürfen keine Behauptungen aufstellen, die auf unbegründeten Statistiken basieren.
- Sie dürfen kein Markenzeichen eines anderen Unternehmens in einem Inhaltelement in einem Studio oder einer häuslichen Umgebung zeigen oder tragen. Dies trifft auch auf den Fall zu, dass das Markenzeichen nicht mit der Branche des Kunden in Verbindung steht, welcher Ihre Arbeit sponsert. Markenzeichen können auf Alltagsprodukten wie T-Shirts, Tassen, Schuhen, Kameraausstattung usw. sichtbar sein.
- Sie sollten versuchen, außerhalb eines Studios oder einer häuslichen Umgebung das Filmen der Logos oder Markenzeichen eines anderen Unternehmens zu vermeiden. Kann dies nicht vermieden werden, stellen Sie sicher, dass diese auf eine allgemein übliche Dartstellungsweise genutzt/gezeigt werden.
- Stellen Sie sicher, dass die Inhalte originell und Ihre eigenen sind. Sie dürfen nicht plagiiieren.
- Nutzen Sie keine Bilder oder Kunstwerke Dritter ohne deren Zustimmung. Beispielsweise kann allein die Tatsache, dass sich beim Filmen der Druck eines Künstlers im Hintergrund befindet, einen Verstoß gegen das Urheberrecht dieses Künstlers darstellen.
- Sofern Sie über Personal oder Mitarbeiter verfügen, die Beiträge zu den Inhalten leisten, müssen Sie sicherstellen, dass sich diese der vertraulichen Art des Projekts bewusst sind, und des Weiteren sicherstellen, dass Sie mit ihnen eine Form der

Vertraulichkeitsvereinbarung abgeschlossen haben. Für vom Personal erstellte Werke müssen Sie gewährleisten, dass Sie vertraglich befugt sind, diese Werke auf jede Art und Weise weltweit zu besitzen und zu nutzen.

- Sie sollten nicht die Logos und Marken dritter Unternehmen verwenden, es sei denn in direkter Beziehung zu dem Kunden, dem Projekt oder der Bewertung des Kundenprojekts, und Sie sollten keine Markenzeichen in Hashtags Ihres Inhaltselements verwenden.
- Wenn andere Personen deutlich sichtbar in Ihrem Inhaltselement erscheinen, müssen Sie sicherstellen, dass diese eine Freigabe zur Erteilung einer Genehmigung für ihren Namen, ihr Bild, ihre Stimme oder ihr Abbild unterzeichnen, so dass diese vom Kunden auf jede Art und Weise weltweit verwendet werden dürfen.
- Sie dürfen keine Werbegeschenke anbieten und Wettbewerbe sponsern, ohne zuvor die Genehmigung und die ausdrückliche schriftliche Erlaubnis von We Are Era eingeholt zu haben. Wird die Genehmigung schriftlich erteilt, müssen Sie weitere Richtlinien für Postings befolgen, die von We Are Era bereitgestellt werden.
- Enthält ein Post mehrere Hashtags, müssen Sie die Kennzeichnungen trennen, so dass sie eindeutig und gut sichtbar sind. Diese Angaben sollten für Verbraucher gut sichtbar sein und die Verbraucher sollten nicht danach suchen müssen.
- Sie dürfen keine Hintergrundmusik verwenden, wenn Sie nicht über eine Nutzungslizenz für diese Musik verfügen.
- Sofern Ihnen ein Produkt zur Bewertung bereitgestellt wurde, dürfen Sie das Produkt nur verantwortlich und in der beabsichtigten Weise verwenden. Verwenden Sie das Produkt nicht auf unübliche, missbräuchliche Weise und nutzen Sie es nicht auf eine Art und Weise, die Sie selbst oder eine andere Person vermutlich verletzen würde.
- Die einschlägigen Kennzeichnungen sollten in der Sprache der Genehmigung gemacht werden. Ist ein Inhalt beispielsweise in englischer Sprache, sollten die Kennzeichnungen auf Englisch erfolgen. Ist ein Inhalt in französischer Sprache, sollten die Kennzeichnungen auf Französisch erfolgen. Kennzeichnungen sollten sowohl durch akustische als auch visuelle Hinweise erfolgen.